Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen **in Posen** bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in **Gnesen** bei S. Chraplewski, in **Meseritz** bei Ph. Matthias, in **Wreschen** bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank“.

Nr. 492.

Die „**Posener Zeitung**“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt **vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland.** Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Freitag, 18. Juli.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der **Morgenausgabe 20 Pf.**, auf der letzten Seite 30 Pf., in der **Abendausgabe 30 Pf.**, an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die **Abendausgabe** bis **11 Uhr Vormittags**, für die **Morgenausgabe** bis **5 Uhr Nachm.** angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 17. Juli. Die auf der Heimreise befindlichen Ablösungstransporte für S. M. Schiffe „Carola“ und „Schwalbe“, Transportführer Kapitän-Lieutenant Benzler, sind am 16. Juli cr. in Port Said angekommen und am selben Tage wieder in See gegangen.

Berlin, 17. Juli. Die Manöverflotte, Geschwaderchef Vize-Admiral Deinhard, ist am 16. Juli cr. in Aalesund angekommen und beabsichtigt, am 17. d. Mts. wieder in See zu gehen.

Graudenz, 17. Juli. Bei der gestrigen Präsentationswahl für das Herrenhaus wurden General-Landschaftsdirektor v. Koerber-Koerberode-Graudenz und Rittmeister v. Vogel-Nielub-Briesen mit 15 St. der Deutschen gegen 13 St. der Polen gewählt.

Duisburg, 17. Juli. Als Ergebniß der hier abgehaltenen Sammlung zum Zweck der „Errichtung eines National-Denkmals für den Fürsten v. Bismarck in der Reichshauptstadt“ wurden dem Zentralkomite in Berlin seitens des hiesigen Zweig-Komites 6657,69 M. überwiesen.

Wien, 17. Juli. Das „Fremdenblatt“ stellt die Angaben richtig, welche ein Artikel des „Glas Crnagorza“ über die Zurückweisung serbischer Schweine und serbischen Getreides an der ungarischen Grenze und über das Verhalten der Regierung Oesterreich-Ungarns anläßlich der Aufhebung des Salzmonopols in Serbien enthält. Gegenüber dem Wunsche des „Glas Crnagorza“, dieses Ungemach möge dazu führen, daß die Serben ihre überaus traurigen häuslichen Zwistigkeiten vergessen und sich zur Vertheidigung ihres Herdes allesammt vereinigen, erklärt das „Fremdenblatt“: „Nirgends würde eine so heilsame Wendung der gegenwärtigen Zustände in Serbien freudiger begrüßt werden, als in Oesterreich-Ungarn. Die Konsolidirung der serbischen Verhältnisse entspricht unseren Wünschen und unseren Interessen in gleichem Maße. Sie würden eine Gewähr bieten für die Erhaltung und Pflege guter nachbarlicher Beziehungen, welche gerade durch die Impulse der Parteileidenschaften so sehr erschwert wird.“

Kopenhagen, 17. Juli. Die Mannschaften von 8 dänischen Dampfern, welche am letzten Sonnabend in Newcastle bei den dortigen Arbeiterunruhen ihre Ladungen selbst gelöscht haben, erhielten von den betreffenden Rhedereien 1000 Kronen als Belohnung.

Haag, 17. Juli. Die erste Kammer genehmigte mit 22 gegen 17 Stimmen das Uebereinkommen betreffend den Rückkauf der Rheinischen Eisenbahn und die Theilung des Betriebes des ganzen Eisenbahnnetzes zwischen einer holländischen Gesellschaft und der Gesellschaft zum Betriebe der Staatsbahnen.

Zürich, 18. Juli. Die Todtenfeier des Dichters Gottfried Keller, welcher die Verbrennung seiner Leiche angeordnet hat, erfolgt auf Kosten der Stadt Zürich. Zur Theilnahme an derselben sind zahlreiche Abordnungen aller Kantone eingetroffen; der Bundesrath ordnete den Bundeskanzler Ringier ab. Dem Vernehmen nach hinterläßt Keller mehrere unvollendete Werke.

Rom, 18. Juli. Der Senat genehmigte den Gesetzentwurf betreffend die Maßregeln zu Gunsten der Stadt Rom in der Fassung der Deputirtenkammer und vertagte sich sodann.

Paris, 17. Juli. Der deutsche Botschafter Graf Münster ist nach London abgereist, von wo er nach zwei- bis dreitägigem Aufenthalte zurückkehren dürfte; seinen Sommerurlaub wird der Botschafter am 28. d. Mts. antreten.

Paris, 18. Juli. Der Senat nahm die Vorlage betreffend die Abänderung der Zollerhebung in Tunis an. Die Kammer setzte die Berathung der direkten Steuern fort und genehmigte mit 385 gegen 172 Stimmen die Steuerveranlagung von 3,20 Prozent für den mit Gebäuden besetzten Grund und Boden anstatt des 4prozentigen Steuerveranlagungssatzes, welchen der Finanzminister in der Budgetkommission beantragt hatte. Die Berathung der Vorlage wird morgen fortgesetzt.

Brüssel, 18. Juli. Dem „Journal Bruxelles“ zufolge spricht der Bericht Nothanbs über die Kongovorlage sich lebhaft für Fortführung des afrikanischen Unternehmens aus und nimmt die eventuelle Uebernahme des Kongostaates durch Belgien in Aussicht. Der Bericht führt weiter aus, daß die Vorlage die Interessen des Landes sicherstelle und weist bestimmt nach, daß die Vorlage keinesfalls das Land verpflichte, endlich werden alle Vortheile Belgiens aus der Uebernahme des Kongostaates dargelegt.

London, 17. Juli. Der „Times“ wird aus Buenos Ayres über den Ausstand der Arbeiter im chilenischen Salpeterdistrikte gemeldet: „Da die Truppen von Antofagasta nach Iquique abrückten, erzwangen die Ausständischen in Antofagasta von den wehrlosen Arbeitgebern eine Lohnerhöhung. Iquique ist ruhig.“

London, 18. Juli. Im Unterhause erklärte Smith, er werde die zweite Lesung der Helgolandbill nicht vor Donnerstag, vielleicht noch später beantragen. Die Verhandlungen mit Frankreich über Zanzibar würden beiderseits in freundschaftlichstem Sinne geführt. Vorläufig seien aber die Ergebnisse der Verhandlungen nicht mittheilbar.

Konstantinopel, 17. Juli. Wie die „Agence de Constantinople“ erfährt, hätte die Cholera-Epidemie in Kleinasien gegen den Vansee hin in der Richtung nach Diarbekir Fortschritte gemacht. Die türkischen Behörden hätten verschärfte Vorsichtsmaßregeln getroffen.

Sofia, 17. Juli. Der „Agence Balcanique“ zufolge hat die Regierung gegen Provenienzen aus Spanien in Burgas, Varna und Baltschik die Quarantäne angeordnet.

In Küstendil sind vorgestern Wolkenbrüche niedergegangen, welche beträchtlichen Schaden angerichtet haben.

Hamburg, 16. Juli. Der Postdampfer „Helvetia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

London, 16. Juli. Der Castle-Dampfer „Melrose ist gestern auf der Ausreise in Durban (Natal) angekommen.

Der Castle-Dampfer „Garth Castle“ ist heute auf der Ausreise von London abgegangen.

London, 16. Juli. Der Castle-Dampfer „Grantully Castle“ hat heute auf der Heimreise Madeira passirt.

London, 16. Juli. Der Union-Dampfer „Trojan“ ist heute auf der Ausreise von Madeira abgegangen.

London, 17. Juli. Der Union-Dampfer „Norsemann“ ist heute von Southampton auf der Ausreise abgegangen.

Der Union-Dampfer „Moor“ ist heute auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Lokales.

Posen, den 18. Juli.

* **Postalisches.** In Kammthal wird am 19. Juli eine mit der kaiserlichen Orts-Postanstalt vereinigte Telegraphen-Betriebsstelle mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden.

—u. **Leichenfund.** Gestern Nachmittag um 3 Uhr ist am linken Wartheufer unterhalb der Großen Schleuse die Leiche des am 16. d. Mts. beim Baden ertrunkenen Korkenschneiders Wilh. Otto Dämlich aufgefunden und nach dem städtischen Lazareth geschafft worden.

—u. **Tod durch Ueberfahren.** Gestern Nachmittag gegen 7 Uhr wurde in der Gr. Gerberstraße der 5jährige Sohn eines an dieser Straße wohnhaften Schmiedes von einem mit Heu beladenen Wagen so unglücklich überfahren, daß der Tod des Knaben auf der Stelle eintrat. Die Untersuchung darüber, ob den betreffenden Kutscher ein Verschulden trifft, ist eingeleitet.

Marktberichte.

** **Berlin**, 17. Juli. Nach amtlicher Feststellung Seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert, per 100 Liter à 100 Prozent

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 11. Juli 38 M., am 12. Juli 38 M., am 14. Juli 37 M. 60 Pf. à 37 M. 70 Pf., am 15. Juli 37 M. 40 Pf. à 37 M. 20 Pf. à 37 M. 30 Pf., am 16. Juli 37 M. 30 Pf., am 17. Juli 37 M. 80 Pf. à 37 M. 70 Pf. à 37 M. 80 Pf.

Bromberg, 17. Juli. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: feiner, nom. 186—192 Mark, geringer nach Qualität 180—185 Mk., feinster über Notiz. — Roggen alter 150—155 Mk., neuer nach Qualität 140—150 Mk. — Braugerste nominell, 150—160 Mark, Futtergerste 130—145 Mk. — Hafer nominell nach Qualität 150—160 Mk. — Kocherbsen 160—170 Mk., Futtererbsen 140—155 Mk. — Spiritus 50er Konsum 56,75 Mk., 70er 36,75 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 17. Juli.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	20 10	19 90	19 50	19 10	18 50	18 —
Weizen, gelber		20 —	19 70	19 40	19 —	18 40	17 90
Roggen		18 20	18 —	17 70	17 50	17 30	17 20
Gerste		16 —	15 50	14 80	14 30	13 50	12 —
Hafer		17 80	17 60	17 10	16 90	16 70	16 50
Erbsen		18 —	17 50	16 50	16 —	15 —	14 50

Festsetzungen der Handelskammer-Commission.

Raps, per 100 Kilogramm, 22,— — 20,— — 17,50 Mark.
Winterrübsen 22,— — 20,— — 17,50 Mark.
Schlaglein 21,75 — 20,50 — 18,25 Mark.

Breslau, 17. Juli. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen per 1000 Kilogramm —. Gek. —,— Ctr. Per Juli 165,00 Gd., Juli-August 153,00 bez., September-Oktober 144,00 Gd. — Hafer (per 1000 Kilogr.) —. Per Juli 168,00 Gd., Juli-August 143,00 Br., September-Oktober 136,00 Br. — Rüböl (per 100 Kilogramm) —. Per Juli 67,00 Br., September-Oktober 55,50 Br. — Spiritus (per 100 Liter à 100 Prozent) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Per Juli (50er) 56,90 Br., (70er) 36,90 Gd., Juli-August (50er) 56,90 Br., (70er) 36,90 Gd., August-September (70er) 36,90 Br. — Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

** **Leipzig**, 17. Juli. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Juli 4,65 M., per August 4,65 M., per September 4,62½ M., per Oktober 4,62½ Mk., per November 4,60 Mk., per Dezember 4,57½ M., per Januar 4,55 M., per Februar 4,52½ M., per März 4,52½ M., per April 4,45 M., per Mai 4,45 M. Umsatz 45 000 Kilogramm. Geschäftslos.

Angekommene Fremde.

Posen, 18. Juli.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbesitzer Se. Erlaucht Reichsgraf Pückler aus Welna und Baarth aus Modrze, Direktor und Hauptmann des 2. Garde-Landwehr-Regiments Wendland aus Berlin, Güterdirektor a. D. Gesekus aus Berlin und die Kaufleute Kluge aus Breslau, Hirschfeld aus Krefeld, Singer und Lehmann aus Berlin, Friedeberg aus Nürnberg und Ziehn aus Danzig.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer Jouanne aus Schimmelwitz, Oberstlieutenant von Krycke aus Berlin, Lieutenant Nessel aus Lissa, die Fabrikanten Kohn aus Grünberg und Seelig aus Berlin, Avantageur Zieroth aus Bromberg und die Kaufleute Schneider aus Plauen, Daniel aus Breslau, Endner und Badt aus Berlin, Salmen aus Wien, Schonne aus Paris, Schneider aus Hamburg, Wilke aus Wollstein, Schultze aus Köln, Krakauer aus Newyork, Blaschke und Kaufmann aus Magdeburg und Storch aus Görlitz.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Wollenberg aus Leipzig, Knoop aus Bromberg und Wenzel aus Leipzig, Arzt Dr. Goldschmidt aus Berlin, Kommerzienrath Grummath aus Berlin und Gutsbesitzer Holst aus Görtz.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Hermann aus Halle a. S., Hoffmann aus Berlin und Braun aus Kosten, Lehrerin Gudat aus Allenstein, Oberlehrer Maiß aus Königshütte, Kantor Kochanowski aus Miloslaw und Musiklehrer v. Kabinycki und Frau aus Lissa.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Ebel und Loewenberg aus Berlin und Steinert aus Breslau, Verwalter Kutzner aus Lechlin, Rentier Kröber aus Altenburg und Pfarrer Richter aus Gollantsch.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Kaufleute Scholtz und Frau aus Kottin und Bartholomeus aus Magdeburg, Frau Grodnicka aus Konin, Rittergutsbesitzer v. Grudzinski aus Polen, Oberkontrolleur Roesner aus Pinne, Versicherungsinspektor Steffens aus Magdeburg und Lehrer Sobierajski aus Mrocza.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel. Rentier Sarrazin aus Koryszewo, Landwirth v. Lewicki aus Bielawy, Unternehmer Schlößer aus Rogasen und die Kaufleute Rompe aus Kirchheim, Lausitz und Gabler aus Warschau.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Aronsohn aus Berlin, Kaphan aus Schroda, Markiewicz aus Schokken, Lewin aus Gembitz und Hotelbesitzerin Frau Sonntag aus Schrimm.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Kaufleute Fistel aus Breslau, Nottrodt, Wittke und Hey aus Berlin, Dr. Groeger aus Breslau, Eisenbahnsekretär Klein aus Oppeln, prakt. Arzt Merrbach aus Ilversgehofen, Amtsassistent Moebes aus Erfurt, Direktor Villarett aus Krotoschin und Gutsbesitzer Broße aus Altwasser.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Juli 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
17. Nachm. 2	756,6	NO mäßig	heiter	+ 27,1
17. Abends 9	754,8	NO schwach	heiter	+ 24,4
18. Morgs. 7	752,9	NNO schwach	heiter	+ 22,5

Am 17. Juli Wärme-Maximum + 28,4° Cels.
Am 17. „ Wärme-Minimum + 17,0° „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 17. Juli Morgens 0,90 Meter.
„ „ 17. „ Mittags 0,90 „
„ „ 18. „ Morgens 0,88 „

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 17. Juli. (Schluss-Kurse.) Lustlos.

Lond. Wechs. 20,422, Pariser do. 80,833, Wiener do. 174 95, Reichsanl. 107 40, Oesterr. Silberr. 78 20 do. Papierr. 77,50, do. 5proz. do. 88,50, do. 4proz. Goldr. 95,40, 1860er Loose 126 20, 4proz. ung. Goldr. 89,30, Italiener 94,10, 1880er Russen 96,40 II. Orientanl. 73,80, III. Orientanl. 73,70, 5proz. Spanier 75,20, Unif. Egypter 97 10, Konvertirte Türken 17,90, 3prozentige portugisische Anleihen 62,50, 5proz. serb. Rente 86,20, Serb. Tabaksr. 86,10, 6 pr. cons. Mexik. 94,60 Böhm. Westb. 299⅝ Centr. Pacific. 111,30, Franzosen 207⅛, Galizier 176, Gotthardbahn 162,50, Hess. Ludwb. 119,50, Lombarden 120¾, Löb.-Büchener 169,20, Nordwestb. 87¾, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 264⅝, Darmstädt. Bank 156,00, Mitteld. Kreditbank 110,20, Reichsbank 142 00, Disk.-Kommandit 220,20, 5proz. amort. Rum. 99,00, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—, Böhmische Nordbahn 193¼.

Privatdiskont 3½ Prozent.

Dresdener Bank 155,80 Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 147,00, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 77,40; 4½pCt. Portugiesen 93,90, Siemens Glasindustrie 155,00. Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, Alpine Montan —,—, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce 81,00. Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke Munscheid —.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 264⅜, Franzosen 206⅞ Galizier 176⅛, Lombarden 120⅝, Egypter 97,10, Diskonto-Kommandit 220,10, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Laurahütte —,— Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn 161,70, Schweizer Nordostbahn —, Zolltürken —,—.

Wien, 17. Juli. Ungar. Kreditaktien 317,00, Oesterreichische Kreditaktien 303,75, Franzosen 237,25. Lombarden 138,25, Galizier 202,25, Nordwestbahn 215,00, Elbethalbahn 233,75, österr. Papierrente 88,40, do. Goldrente —,—, 5proz. ungar. Papierrente 99,95, 4proz. do. Goldrente 102,15, Marknoten 57,12½, Napoleons 9,25, Bankverein 120,50, Tabakaktien 118,50, Unionbank —,—, Länderbank —,—, Bulgarische Anleihe —,—. Anglobank —,—. Alpine Montan —,—, Buschtiehrader —,—, Anglo-Austr. —,—. Fest.

Wien, 17. Juli. (Schluss-Kurse.) In Erwartung der heutigen Beschlüsse der englischen Bank reservirt, böhmische Nordbahn und böhmische Westbahn höher. Ungarische Waffenfabrik 76,00 auf Austritt Mannlichers.

Oesterr. Papierrente 88,40, do. 5proz. do. 101,40, do. Silberrente 89,40, 4proz. Goldrente 109,40, do. ungar. Goldr. 102,15, 5proz. Papierrente 100 05, 1860 er Loose 140,00, Anglo-Aust. 154,50, Länderbank 228 85, Kreditaktien 303 75, Union-

bank 239,25, Ung. Kredit 346,50, Wiener Bankverein 120,50, Böhm. Westbahn 342,00, Busch. Eisenb. 460,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 233,75, Elisabeth. —,—, Nordb. 2775,00, Franzosen 237,25, Galizier 202,25, Alp. Montan-Aktien 96,25, Lemberg-Czernowitz 229,50, Lombarden 138,25, Nordwestbahn 214,75, Pardubitzer 173,50, Tramway —, Tabakaktien 118,25, Amsterdamer 96,50, Deutsche Plätze 57,10, Lond. Wechsel 116,75, Pariser do. 46,20, Napoleons 9,25, Marknoten 57,10, russ. Bankn. 1,35¹/₄, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 221,00, Bulgarische Anleihe 108,00.

Nachbörse: Ungar. Kreditaktien 347,00, Oesterr. Kreditaktien 303,75, Franzosen 237,25, Lombarden 138,25, Nordbahn 2775.

Paris, 16. Juli. 3proz. Rente 91,80, 4¹/₂proz. Anleihe 106,90, Italien. Rente 93,35, 4proz. ungar. Goldrente —,—, konv. Türken 18,02¹/₂, Türkenloose —,—, Spanier —,—, unific. Egypter 485,62, Banque ottomane 575,00, Rio Tinto —,—, Panama-Aktien —,—, Franzosen 523,75, Lombarden 303,75, Suez-Kanal-Aktien 2327. Fest.

Paris, 17. Juli. Schluss-Kurse. Fest.

3proz. amort. R. 93,95, 3proz. Rente 91,75, 4¹/₂proz. Anleihe 106,02, Italienische 5proz. R. 93,32¹/₂, österreichische Goldrente 95¹/₂, 4proz. ungar. Goldrente 88,56, 4proz. Russen 1880 96,50, 4proz. Russen 1889 96,70, 4proz. unif. Egypter 486,56 4proz. Spanier äussere Anleihe 74,70, Konv. Türken 18,07, Türkische Loose 76,20, 4proz. privil. Türk.-Obligationen 510,00, Franzosen 523,75, Lombarden 302,50, do. Prioritäten 329,00, Banque ottomane 575,00, Banque de Paris 810,00, Banque d'escompte 513,00, Crédit foncier 1235,00, do. mobilier 423,00, Meridinal-Aktien 695,00, Panama-Kanal-Aktien 41,25, do. 5proz. Obligationen 33,75, Rio Tinto Aktien 577,50, Suezkanal Aktien 2327,00, Gaz Parisien 1392,00, Credit Lyonnais 752,00, Gaz pour le Fr. et l'Etrang 555, Transatlantique 615,00, B. de France 4150,00, Ville de Paris de 1871 405,00, Tabacs Ottom. 267,00, 2³/₄ Cons. Angl. 97¹/₄, Wechsel auf deutsche Plätze 122⁷/₁₆, do. London kurz 25,24, Chèques auf London 25,26, Wechsel Wien k. 213,75, Wechsel Amsterdam k. 206,50, Wechsel Madrid k. 478,00, Compt. d'Escompte neue 621,25, Robinson 57,50.

London, 17. Juli. (Schluss-Kurse.) Fest.

Engl. 2³/₄proz. Consols 96⁷/₁₆, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 92¹/₄, Lombarden 11¹⁵/₁₆, 4proz. Russen von 1889 97, Conv. Türken 17⁸/₈, Oesterr. Silberrente 75¹/₂, do. Goldrente 95, 4proz. ungar. Goldrente 87¹/₄, 4proz. Spanier 74¹/₂ 3¹/₂proz. privil. Egypter 92, 4proz. unifiz. do. 95⁷/₈, 3proz. garant. do. 100³/₄, 4½proz. egypt. Tributanl. 97¹/₄, 6% kons. Mexik. 95, Ottomanbank 12³/₄, Suezaktien 91³/₄, Canada Pacific 83⁷/₈, De Beers Aktien neue 17¹/₄, Platzdiskont 4¹/₄.

Rio Tinto 22⁵/₈, Rubinen-Aktien ¹/₁₆ % Agio. Silber —.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,66, Wien 11,82¹/₂, Paris 25,49, Petersburg 27⁹/₁₆.

In die Bank flossen 31 000 Pfd. Sterl.

Petersburg, 17. Juli. Wechsel London 3 Mt. 85,16, do. Berlin 3 Mt. 42,02¹/₂, do. Amsterdam 3 Mt. —, do. Paris 34,02¹/₂, ¹/₂-Imperials 6,89, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 231, do. 1866 (gest.) 215¹/₂, Russ. Anl. von 1873 —, do. II. Orientanleihe 100³/₄, do. III. do. 100³/₄, do. Anl. von 1884 —, do. 4proz innere Anleihe 87¹/₈, do. 4½% Bodenkr.-Pfandbr. 136¹/₂, Grosse Russ. Eisenb. 218, Kurs-Kiew-Bahn-Aktien —, Petersburg. Diskontobank 613, do. intern. Handelsbank 482, do. Privat-Handelsb. 300, Russ. Bank für ausw. Handel 256, Warsch. Diskontobank —, Russ. Südwestbahnaktien 109¹/₂, Privatdiskont 5.

Buenos Ayres, 16. Juli. Goldagio 197

New-York, 16. Juli. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,84¹/₂, Cable Transfers 4,89, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,19³/₈, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95, 4proz. fundirte Anleihe 121³/₈, Canadian Pacific-Aktien 82, Central Pacific do. 33¹/₄, Chicago und North-Western do. 111¹/₂, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 73⁵/₈, Illinois Cent. do. 116, Lake Shore-Michig. South do. 109⁷/₈, Louisville & Nasville do. 89¹/₈, N.-Y. Lake Erie & Western do. 26¹/₄, N.-Y. Lake Erie, West. 2nd Mort-Bonds 102³/₄, N.-Y., Cent & Hudson River do. 108, Northern Pacific. Prefered do. 82⁷/₈, Norfolk & Western Preferred do. 61³/₄, Philadelphia & Reading do. 45³/₄, St. Louis & San Francisco Pref. do. 63¹/₄, Union Pacific do. 63⁵/₈, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 26¹/₄.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2¹/₂, für andere Sicherheiten ebenfalls 2¹/₂ Prozent.

Newyork, 17. Juli. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 26¹/₄, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 26¹/₄, Illinois Centralbahn-Aktien 117, New-York Centralbahn-Aktien 108, Central-Pacific Aktien 33¹/₂, Reading und Philadelphia Aktien 45⁵/₈, Louisville u. Nashville Aktien 88³/₄, Lake Shore Aktien 109⁷/₈, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 73¹/₄.

Rio de Janeiro, 16. Juli. Wechsel auf London 23.

Produkten-Kurse.

Köln, 17. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 21,50, do. fremder loco 22,75, per Juli 21,25, November 18,20. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 17,75, per Juli 16,10, per November 14,40. Hafer hiesiger loco 18,00, fremder 17,50. Rüböl loco 69,50, per Oktober 58,00.

Bremen, 17. Juli. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6,60 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 226 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 155 Gd.

Hamburg, 17. Juli. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juli 87¹/₄, per September 86¹/₄, per Dezember 78³/₄, per März 1891 77. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 17. Juli Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Juli 12,77¹/₂, per August 12,80, per Dezember 12,00¹/₂, per Mai 1891 12,42¹/₂. Stimmung: Stetig.

Hamburg, 17. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 195—206. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 175—180 russ. loco ruhig, 112—115. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) matt, loco 64. — Spiritus ruhig, per Juli-August 25¹/₂ Br., per August-September 25³/₄ Br., per Septbr.-Oktober 25³/₄ Br., per Oktbr.-Novbr. 24¹/₄ Br. Kaffee ruhig. Umsatz — Sack. — Petroleum still. — Standard white loco 6,75 Br., per August-Dezbr. 7,00 Br. — Gd. — Wetter: Schön.

Wien, 17. Juli. Weizen per Herbst 7,20 Gd., 7,25 Br., per Frühjahr 7,63 Gd., 7,68 Br. Roggen per Herbst 5,92 Gd., 5,93 Br., per Frühjahr 6,23 Gd., 6,28 Br. Mais per Juni-Juli 5,60 Gd., 5,65 Br., per Mai-Juni 1891 5,57 Gd., 5,62 Br. Hafer per Herbst 6,62 Gd., 6,67 Br., per Frühjahr 6,88 Gd., 6,93 Br.

Pest, 17. Juli. Produktenmarkt. Weizen loco fester, per Herbst 6,91 Gd. 6,93 Br., per Frühjahr 1891 7,32 Gd., 7,34 Br. — Hafer per Herbst 6,28 Gd., 6,30 Br., per Frühjahr 1891 6,62 Gd., 6,64 Br. Mais per Juli-August 5,34 Gd., 5,36 Br., per August-September 5,36 Gd., 5,38 Br., per Mai-Juni 1891 5,27 Br., 5,29 Gd. — Kohlraps per August-Dezember 10,60 a 10,70. — Wetter: Warm.

Paris, 17. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen fest, per Juli 27,60, per August 26,00, per September-Dezmbr. 24,40, per November-Februar 24,40. Roggen fest, per Juli 17,60, per November-Februar 15,40. — Mehl fest, per Juli 58,60, per August 58,80, per Septbr.-Dezember 55,00, per November-Februar 54,40. — Rüböl matt, per Juli 66,25, per August 64,75, per September-Dezember 63,25, per Januar-April 62,25. Spiritus behauptet, per Juli 36,25, per August 36,75, per September-Dezember 37,50, per Januar-April 38,75. — Wetter: Gewitterdrohend.

Paris, 17. Juli. Schlussbericht. Rohzucker 88% fest, loco 31,75 a 32. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilo per Juli 35,00, per August 35,00, per September 34,62¹/₂, per Oktober-Januar 33,75.

Havre, 17. Juli. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Baisse.

Rio 11 000 Sack. Santos 3000 Sack. Recettes für gestern.

Havre, 17. Juli. (Telegramm Hamburger der Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per September 106,50, per Dezember 98,50, per März 1891 96,50. Ruhig.

Amsterdam, 17. Juli. Getreidemarkt. Weizen per November 203. Roggen per Oktober 125 a 124, per März 122 a 123.

Amsterdam, 17. Juli. Java-Kaffee good ordinary 54¹/₂.

Antwerpen, 17. Juli. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bez. und Br., per Juli 17 Br., per August 17 Br., per Septbr.-Dezember 17¹/₈ Br. Weichend.

Antwerpen, 17. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

London, 17. Juli. An der Küste 9 Weizenladungen angeboten. —. Wetter: Bewölkt.

London, 17. Juli. Chili-Kupfer 57¹/₂, per 3 Monat 58¹/₄.

London, 17. Juli. 96 pCt. Javazucker 15 ruhig, Rübenrohzucker loco 12³/₄ ruhig. Centrifugal Cuba —. — Wetter: —.

London, 16. Juli. Wollauktion. Stimmung fest, Preise behauptet.

Liverpool, 17. Juli. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stetig. Tagesimport — Ballen.

Liverpool, 17. Juli. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 10 000 Ball., davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 6³³/₆₄ Käuferpreis, August-September 6¹⁷/₃₂ Werth, September-Oktober 6³/₆₄ Verkäuferpreis, Oktober-November 5²⁹/₃₂ do., November-Dezember 5⁷/₈ do., Dezember-Januar 5⁵⁵/₆₄ do., Januar-Februar 5⁵⁵/₆₄ d. do.

Glasgow, 17. Juli. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 46 sh. 1¹/₂ d.

Der Markt bleibt bis Dienstag, den 22. d. geschlossen.

Newyork, 16. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12¹/₁₆, do. in New-Orleans 11⁹/₁₆, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,40, do. Pipe line Certificates per August 88⁵/₈. Stetig. Schmalz loco 6,07, do. Rohe & Brothers 6,45. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4¹³/₁₆. — Mais (New) August 44. Rother Winterweizen loco 96¹/₄. Kaffee (Fair Rio-) 20. Mehl 2 D. 75 C. — Getreidefracht 2. Kupfer per August 16,85. — Weizen per Juli 94, per August 93³/₈, per Dezember 94⁷/₈. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per August 17,02, per Oktober 15,87.

New-York, 17. Juli. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per August 88⁷/₈, Weizen per Dezember 95³/₈.

Berlin, 18 Juli. Wetter: Schön.

Newyork, 17. Juli. Rother Winterweizen per Juli — D., 94⁵/₈ C., per August — D. 93³/₈ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 17. Juli. Die heutige Börse eröffnete in etwas abgeschwächter Haltung und mit theilweise etwas niedrigeren Coursen auf spekulativem Gebiet Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten nicht gerade ungünstig, boten aber geschäftliche Anregung in keiner Beziehung dar. Hier entwickelte sich das Geschäft bei grosser Zurückhaltung der Spekulation sehr ruhig und das Angebot erschien, ohne dringend hervorzutreten, im Allgemeinen überwiegend. — Der Kapitalsmarkt erwies sich weniger fest für heimische solide Anlagen, 4prozentige Reichsanleihe schwächer, inländische Eisenbahn-Obligationen still; fremde, festen Zins tragende Papiere behauptet und ruhig; Russische Anleihen lebhafter, Italiener schwächer. — Der Privatdiskont wurde mit 3¹/₄ Prozent notirt. — Auf internationalem Gebiet waren Oesterreichische Kreditaktien nach festsr Eröffnung abgeschwächt, Franzosen fest, andere Oesterreichische Bahnen wenig verändert, Böhmische Bahnen bevorzugt; Gotthardbahn erheblich niedriger, auch andere schweizerische Devisen schwächer. — Inländische Eisenbahnaktien zumeist fester aber ruhig, Lübeck-Büchener schwächer. — Bankaktien lagen in den Kassawerthen ruhig bei wenig veränderten Coursen; in spekulativen Devisen durchschnittlich schwächer. — Industriepapiere matter, besonders Montanwerthe.

Produkten-Börse.

Berlin, 17. Juli. Wetter: Prachtvoll. — Wind: ONO.

Man fängt nach und nach an, das anscheinend beständige Sommerwetter für natürlich zu halten und sich daran zu gewöhnen. Heute lagen nicht mehr die stürmischen Angebote vor, aber auch die Käufer traten mit Reserve auf und deshalb wurde die anfänglich recht feste Tendenz allgemach matter.

Loco-Weizen fest. Termine setzten etwa 1 M. höher ein, als sie gestern geschlossen hatten, aber die Verkäufer erwiesen sich zahlreicher als der Begehr, und deshalb ermattete der Markt unter schwerfälligen Umsätzen und schlossen Kurse wie gestern. Nur Juli behauptete eine Erhöhung von 1¹/₂ Mark.

Loco-Roggen ging zu festen Preisen wenig um. Der Terminhandel stand bezüglich der Lebhaftigkeit in auffallendem Gegensatz zu den letzten Tagen. Am Frühmarkt war die Tendenz fest, weil man wider Erwarten von schlechter Schüttung wissen wollte und die vorhandenen Muster neuer Waare viel zu wünschen übrig liessen. Trotzdem hielt an der Mittagsbörse die anfängliche Festigkeit nicht durch. Mit Ausnahme nächster Sichten, die besser als gestern schlossen, bekundeten Termine nachgebende Tendenz und die Kurse waren kaum noch höher als gestern am Schlusse.

Loco-Hafer sehr fest. Termin höher mit mattem Schluss. Roggenmehl etwas theurer, am meisten in naher Lieferung. Mais still.

Rüböl litt durch fortgesetzte Realisationen, besonders per Juli. Dieser schloss reichlich schlank, die späteren Sichten 40 Pf. niedriger als gestern.

Spiritus erfreute sich reger Beachtung, namentlich in nahen Terminen, welche 30 Pf. besser schlossen. Spätere Lieferungsfristen waren zwar auch etwas theuerer, als wenig lebhaft.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine Juli höher. Gekündigt 450 Tonnen. Kündigungspreis 218,5 M. Loco 195—218 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 210 M., per diesen Monat 218,5—218,25—218,5 bez., per Juli-August 191,5—190,5 Mark bezahlt, per August-September —, per September-Oktober 180,5—179,75 bez., per Oktober-November 177,5—177 bez., per November-Dezember — bez., per April-Mai —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine fester. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 168—176 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 169 Mark, russischer —, inländischer 173,5 ab Bahn bez., per diesen Monat 164,75—165 bez., per Juli-August 155—155,5—155,25 M. bez., per August-September —, per September-Oktober 147,75—148—147,5—147,75 bez., per Oktober-November 143,5—144 bez., per November-Dezember 142,75 bis 143 bezahlt, per März-April 1891 —, per April-Mai 1891 143—143,5 M. bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Flau. Grosse und kleine 130—180 Mark nach Qualität. Futtergerste 131—141 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis —,— Mark. Loco 166 bis 187 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 170 Mark, pommerscher mittel bis guter 170 bis 178 und feiner 180—186 ab Bahn bez., per diesen Monat 168 bis 167,5 bez., per Juli-August 150,25—,5—149,75—150 bez., per August-September —, per September-Oktober 137—136,75 bez., per Oktober-November 133,75—133 bez., per November-Dezember 132—131,75 bezahlt, April-Mai 1891 130,5 bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco behauptet. Termine geschäftslos. Gekündigt 150 Tonnen. Kündigungspreis 110,5 M. Loco 113—118 Mark nach Qualität, per diesen Monat und per Juli-August 110,25 M., per August-September —, per September-Oktober 112,75, per Oktober-November 114,25 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 151—161 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fester. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 23 bez. per Juli-August 21,5—,55 bez., per August-September —, per September-Oktober 20,4—20,45 bezahlt, per Oktober-November —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,00 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,00 M. Gekündigt — Ztr. Preis — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine niedriger. Gekündigt 200 Ztr. Kündigungspreis 60,5 Mark. Loco mit Fass — bez., per diesen Monat 63,5 bez., per Juli-August 62,3 bez., per September-Oktober 56,8—55,7—55,8 bez., per Oktober-November 53,2—52,8 bez., per November-Dezember 51,7—51,3—51,4 bezahlt.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l à 100 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — Mark, per diesen Monat — M., per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-September 54,8 M.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 37,6—,7—,8 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Fester. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark, per diesen Monat und per Juli-August 36,4—36,5 bez., per August-September 36,4—36,6 bez., per September-Oktober 35,7—36—35,9 bezahlt, per Oktober-November 34 bis 34,2 bez., per November-Dezember 33,5 bis 33,8 M. bezahlt, per April-Mai 1891 34,4—,5 bez.

Weizenmehl Nr. 00 27,00—25,05 bez., Nr. 0 25,25—24,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,00—22,25 M., do. feine Marken Nr. 0 und 1 24—23 M. bezahlt, Nr. 0 1³/₄ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 17.

Platz	Diskont	Sicht	Kurs
Amsterdam	2½	8 T.	168,90 bz
London	4	8 T.	20,42⁵ bz
Paris	3	8 T.	80,85 G.
Wien	4½	8 T.	175,20 bz
Petersburg	6	3 W.	237,00 bz
Warschau	6	8 T.	237,00 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sorte	Kurs
Souvereigns	20,36 G.
20 Francs-Stück	16,24 B.
Gold-Dollars	4,1775 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,41 bz G.
Franz. Not. 100 Frcs.	80,95 bz
Oestr. Noten 100 fl.	175,55 bz
Russ. Noten 100 R.	237,50 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Papier	Zins	Kurs
Dtsche.R.-Anl.	4	107,30 G.
do. do.	3½	100,25 bz G.
Pr.cons.Anl.	4	106,80 bz G.
do. do.	3½	100,00 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,90 bz
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 bz G.
Berl. Stadt-Obl	3½	99,20 G.
do. do. neue	3½	99,50 G.
Pfandbriefe		
Berliner	5	118,10 bz
do.	4½	111,80 G.
do.	4	105,30 G.
do.	3½	99,60 G.
Ctrl.Ldsch	4	
do. do.	3½	98,4[illegible] 3/87,25
Kur-u.Neu-mrk. neue	3½	99,70 bz
do.	4	
Ostpreuss	3½	97,90 B.
Pommer.	3½	99,60 bz
do.	4	100,80 bz
Posensch.	4	102,00 B.
do.	3½	98,10 bz B.
Schls. altl.	3½	98,60 G.
do. do.	4	
ldsch.LtA	3½	98,60 G.
do.	4	
do. Lt.C	3½	98,60 G.
do.do.neu	3½	98,60 G.
do.do.I.II.	4	
Wstp Rittr	3½	97,80 G.
do.do. II.	3½	97,80 G.
do.neul.II.	3½	97,80 G.
Renten		
Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	102,80 G.
Posensch.	4	102,90 bz
Preuss.	4	102,80 G.
Schles.	4	103,10 bz
Bad.Eisenb.-A.	4	
Bayr. Anleihe	4	106,00 G.
Brem. A. 85,88	3½	99,00 B.
Hmb. Sts. Rent	3½	99,20 B.
do. do. 1886	3	
do amort.Anl.	3½	
Sächs.Sts.Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	92,30 bz G.
Prss.Präm-Anl	3½	161,00 bz
H.Pr. Con.40T.	—	335,00 bz
Bad. Präm.-A	4	141,25 bz
Bayr Pr.-Anl	4	143,75 bz G.

Papier	Zins	Kurs
Brnsch. 20 T.L.	—	104,40 bz G.
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,25 bz G.
Dess. Präm.-A.	3½	140,00 G.
Ham. 50 T.-L.	3	140,20 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	134,00 bz
Mein.7Guld-L.	—	27,20 B.
Oldenb. Loose	3	131,00 G.

Ausländische Fonds.

Papier	Zins	Kurs
Argentin. Anl.	5	85,25 kl. 86,50
do. do.	4½	76,50 kl. 76,50
Bukar.Stadt-A.	5	97,00 kl. 97,60
Buen.Air.G.-A.	5	85,50 kl. 86,00
Chines. Anl.	5½	110,50 G.
Dän.Sts.-A.86.	3½	
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	97,00 kl. 97,00
do. do.	4½	
do. do.	5	
Finnländ. L.	—	62,00 G.
Griech. G.-A.	5	93,50 bz G.
do. neue	4	74,10 kl. 74,00
Italien. Rente	5	94,10 kl. 94,10
Kopenh. St.-A.	3½	95,25 G.
Lissab.StA.I.II.	4	80,40 kl. 81,00
Mexikan. Anl.	6	96,50 kl. 99,60
Mosk.Stadt-A.	5	70,00 bz G.
Norw.Hyp-Obl	3½	
do. Conv.A.88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	95,40 kl. 95,80
do. Pap.-Rnt.	4⅕	77,60 bz B.
do. do.	5	
do. Silb.-Rent.	4⅕	78,25 kl. 78,30
do. 250 Fl. 54.	4	120,50 bz
do.Kr.100(58)	—	328,50 G.
do. 1860er L.	5	126,40 bz G.
do. 1864er L.	—	311,00 bz G.
Pester Stadt-A.	6	87,60 kl. 87,00
Poln.Pf-Br.I-IV	5	68,60 G.
do.Liq.-Pf.-Br.	4	
Portugies. Anl. 1888—89	4½	94,00 bz B.
Raab-Gr.Pr.-A.	4	106,90 bz
Röm. Stadt-A.	4	91,25 G.
do. II. III. VI.	4	86,80 bz G.
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	102,00 kl.102,00
do. fund. Obl.	5	101,50 kl.102,30
do.do. amort.	5	99,25 kl. 99,60
Rss.Eng.A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	
do. 1862	5	
cons.1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	101,90 kl.102,90
do. 1889	4	
do. 1880	4	96,40 bz
Russ. Goldrent	6	109,40 bz
do. 1884stpfl.	5	106,80 B.
I. Orient 1877	5	74,10 G.
II. Orient 1878	5	74,30 bz B.
III.Orient 1879	5	74,10 bz G.
Nikolai-Obl.	4	96,80 kl. 96,80
Pol. Schatz-O.	4	95,00 kl. 91,30
Pr.-Anl. 1864	5	166,00 bz
do. 1866	5	159,00 bz
Bodkr.-Pfdbr.	5	107,50 G.
do. neue	4½	100,40 bz G.
Schwedische	4½	100,20 B.
Schw. d. 1886	3½	97,75 bz B.
do. 1888	3	88,00 B.

Papier	Zins	Kurs
Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,50 bz G.
serb.Gld-Pfdb.	5	89,50 bz B.
do. Rente	5	86,25 bz
do. do. neue	5	86,50 bz
Stockh. Pf. 87.	4	100,20 G.
do. St.-Anl. 87	3½	
Span. Schuld	4	75,25 B.
Türk.A.1865in Pfd.Sterl.cv.	1	
do. do. B.	1	23,90 bz B.
do. do. C.	1	17,95 bz
do. do. 90	4	77,30 G.
Trk.400Frc.-L.	—	80,00 bz G.
do.EgTrib-Anl	4½	98,10 bz
do.Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	89,25 kl. 99,90
do. Gld.-Inv.-A.	5	103,25 B.
do. do. do.	4½	101,80 B.
do.Papier-Rnt.	5	87,50 B.
do. Loose	—	254,25 bz
do.Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	106,40 B.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Papier	Div.	Kurs
Aachen-Mastr.	2⅝	73,25 bz G.
Altenbg.-Zeitz	—	182,25 G.
Crefelder	4,2	101,30 bz G.
Crefld-Uerdng	1,3	37,00 bz G.
Dortm.-Ensch.	3½	94,00 bz
Eutin-Lübeck	1½	54,00 bz G.
Frnkf.-Güterb.	½	86,50 bz G.
Ludwsh.-Bexb.	9⁴/₅	229,30 bz
Lübeck-Büch.	7½	168,90 bz
Mainz-Ludwsh.	4⅔	119,50 bz
Marnb.-Mlawk.	—	63,75 bz
Meckl.Fr.Franz	—	
Ndrschl.-Märk.	4	100,60 bz
Ostpr. Südb.	3,90	100,00 bz
Saalbahn	0	46,50 bz
Stargrd-Posen	4½	102,60 B.
Weimar-Gera	0	24,50 G.
Werrabahn	3	83,10 bz
Albrechtsbahn	1	35,75 bz G.
Aussig-Teplitz	18¹/₂	
Böhm. Nordb.	—	128,60 bz
do. Westb.	7½	149,50 B.
Brünn. Lokalb.	5½	76,00 G.
Buschtherader	8	202,00 bz
CanadaPacifb.	3	79,75 bz
Dux-Bodenb.	7½	229,00 bz
Galiz. Karl-L.	4	88,10 bz
Graz-Köflach	7	111,60 bz G.
Kaschau-Od.	4	73,25 bz
Kronpr. Rud.	4½	89,90 bz
Lemberg-Cz.	6⅔	100,30 bz
Oesterr.Franz.	2,70	104,25 bz
do. Lokalb.	—	68,30 bz
do. Nordw.	4½	94,20 G.
do.Lit.B.Elb.	—	102,70 bz
Raab-Oedenb.	—	29,00 bz
Reichenb.-P.	3,81	75,80 G.
Südöstr. (Lb.)	1³/₅	60,70 bz
Tamin-Land.	0	2,60 G.
Ungar.-Galiz.	5	86,00 B.
Balt. Eisenb.	3	
Donetzbahn	5	102,50 G.
Ivang. Domb.	5	102,80 B.
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	69,50 bz B.
Russ. Staatsb.	5⁸/₅	129,00 B.
do. Südwest	7	81,70 bz G.

Papier	Div.	Kurs
Warsch.-Teres	5	
do. Wien.	—	226,50 bz
Weichselbahn.	5	
Amst.-Rotterd.	6²/₅	
Gotthardbahn	—	
Ital. Mittelm.	—	112,80 bz
Ital.Merid.-Bah	7¹/₅	
Lüttich-Lmb.	—	30,50 bz G.
Lux. Pr. Henri	2,30	59,25 bz G.
Schweiz. Centr	—	
do Nordost	—	139,25 bz G.
do. Unionb.	—	
do. Westb.	—	40,40 bz
Westsicilian.	—	71,30 bz

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Papier	Div.	Kurs
Altdm-Colberg	4¹/₂	113,00 B.
Bresl-Warsch.	1⁴/₅	62,00 G.
Czakat.-St.-Pr.	5	102,10 G.
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	—	104,75 bz
Prignitz	4½	104,75 bz
Szatmar-Nag.	6	
Dortm.-Ensch.	4½	113,60 G.
MarienbMlawk.	5	112,20 bz
Meckl. Südb.	—	41,25 bz
Ostpr. Südbah	5	117,00 B.
Saalbahn	5	113,25 bz
Weimar-Gera	4	100,50 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Papier	Zins	Kurs
BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.		
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz-Ludwh68 69	4	
do. 81	4	
MecklFr.Franz.	3½	
Nied-Märk.III.S		
Oberschl.Lit.B.	3½	99,90 B.
do. Lit. E.	3½	
do.Em.v. 1879	4½	
doNiedrsZwg.	3½	
do.(StargPos)	4	
Ostpr Südb.I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	89,15 bz
Busch Gold-Ob	4½	104,00 B.
Dux-Bodenb.I.	5	91,75 G.
Dux-PragG-Pr.	5	107,10 G.
do.	4	101,00 G.
Franz.-Josefb.	4	85,10 G.
GalKLudwgb.g.	4½	87,10 G.
do. do. 1890	4	83,90 bz G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,40 G.
KronpRudolfb.	4	84,50 G.
do.Salzkammg	4	101,10 G.
LmbCzern.stfr	4	79,70 bz
do. do. stpfl.	4	72,50 G.
Oest.Stb.alt,g.	3	84,10 G.
do.Staats-I.II.	5	107,50 G.
do.Gold-Prio.	4	101,30 G.
do. Lokalbahn	4½	85,10 G.
do.Nordwestb.	5	93,50 bz G.
do.NwB.G.-Pr	5	107,90 bz
do.Lt.B.Elbth.	5	62,50 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,60 B.

Papier	Zins	Kurs
[illegible]elenenb.-Prior (SNV)	5	89,80 G.
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	66,20 G.
do. Obligation.	5	105,30 G.
do. Gold-Prior.	4	100,00 G.
Chark.-Asow gar		
Chark.Krem.gar.	5	102,40 kl. —,—
Gr.Russ.Eis.gar.	3	
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	101,00 G.
Kozlow-Wor. g.	4	91,90 bz B.
Kursk-Chark. 89	4	92,10 bz
do. Chark.As.(O)	4	92,00 G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,40 B.
Losowo-Sebast.	5	97,75 bz
Mosco-Jaroslaw	5	75,60 bz
do. Kursk gar.	4	87,75 G.
do. Rjäsan gar.	4	94,60 G.
do. Smolensk g.	5	101,75 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,50 bz
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	93,40 B.
Rjasohk-Morcz.g	5	101,20 bz
Rybinsk-Bolog.	5	95,20 II. 91,60
Schuja-Ivan. gar.	5	101,30 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	94,25 G.
Transkaukas. g.	3	79,20 kl. 79,20
Warsch.-Ter. g.	5	102,90 kl. 102,90
Warsch-Wien II.	5	102,10 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	93,30 bz G.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,20 kl. 58,30
Serb. Hyp.-Obl.	5	86,90 G.
do. Lit. B.	5	86,00 bz
Süd-Ital. Bahn	3	62,20 kl. —,—
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	99,50 bz
Northern Pacific	6	113,70 G.
San Louis-Francisco	6	
Southern Pacific	6	111,70 G.

Hypotheken-Certifikate.

Papier	Zins	Kurs
Danz. Hypoth.-Bank	3½	94,75 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,00 bz G.
do. do. II.	3½	107,20 G.
do. do. III. abg.	3½	98,00 G.
do. do. IV. abg.	3½	98,00 G.
do. do. V. abg.	3½	94,10 G.
do. Hp.B.Pf. IV.V.VI.	5	110,50 G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,75 G.
Hmb.Hyp.-Pf.(rz100)	4	101,50 bz
do. do. (rz100)	3½	96,00 bz
MeiningerHyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,75 G.
PrB.-Cr.unkb(rz110)	5	114,25 G.
do.Sr.III.V.VI(rz100)	5	107,90 G.
do. do. (rz.115)	4½	114,60 G.
do. do.X.(rz.110)	4½	110,75 G.
do. do. (rz.100)	4	102,25 G.
Pr.Centr.-Pf.(rz100)	4	101,70 bz G.
do. do (rz.100)	3½	96,00 G.
do. do (rz.100)		
do. do (rz.100)		
do. do. kündb.	4	100,50 B.

Papier	Zins	Kurs
Pr.Centr.-Pf.Com.-O.	3½	96,50 bz G.
Pr. Hyp.-B. I.(rz.120)	4½	117,00 B.
do. do. VI.(rz.110)	5	
do. div.Ser.(rz.100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz.100)	3½	97,20 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,30 G.
do. do. do.	4	101,70 bz G.
do. do. do.	3½	96,70 G.
Schles.B.-Cr.(rz.100)	4	100,50 bz G.
do. do. (rz.100)	3½	96,40 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz.110)	4½	103,70 B.
do. do. (rz.110)	4	100,25 bz G.
do. do. (rz.100)	4	99,25 bz G.

Bankpapiere.

Papier	Div.	Kurs
B.f.Sprit-Prod.H	2½	71,50 bz G.
Berl. Cassenver.	6	135,10 G.
do. Handelsges.	12	164,60 bz
do. Maklerver.	10	136,00 G.
do. Prod-Hdbk.	—	136,50 B.
Börsen-Hdlsver.	12	162,50 G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	108,50 B.
do. Wechslerbk.	7	107,25 B.
Danz. Privatbank	8½	138,50 bz B.
Darmstädter Bk.	10½	
do do. junge	10½	156,25 bz
Deutsche Bank	10	167,90 bz B.
do Genossensch	8	129,50 bz B.
do.Hp.Bk.60pCt.	6½	112,10 G.
Disc.-Command.	14	220,00 bz
Dresdener Bank	11	155,25 bz
Gothaer Grundcreditbank	—	85,00 n. 93,00
Internat. Bank	9	116,50 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	105,75 bz B.
Leipziger Credit	12	206,10 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	116,80 G.
Maklerbank	9	119,50 G.
Mecklenb.Hyp.u.Wechs.	7½	130,50 bz G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,10 bz G.
Mitteld.Crdt.-Bk.	7	110,30 bz G.
Nationalbk. f. D.	10	133,75 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,10 G.
Oester. Credit-A.	10⅝	
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	114,60 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	123,75 bz G.
do.Cnt-Bd.50pCt	10	156,50 G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	120,00 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,75 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	381,00 G.
do. Leihhaus	10	111,25 bz
Reichsbank	7	142,20 bz G.
Russische Bank	6	74,00 bz
Schles. Bankver.	8	125,25 B.
Warsch.Comrzb.	9	
do. Disconto	8½	35,00 bz

Industrie-Papiere.

Papier	Div.	Kurs
Allg. Elekt.-Ges.	9	211,00 bz G.
Anglo Ct. Guano	12½	147,50 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	4	130,30 G.
Bauges. City St.-Pr.	6	
Bauges. Dtsche. Bau	3½	87,25 bz G.
Bauges. Hann. St.-P	4	83,10 G.
Bauges. Humb.	8	132,50 G.
Moabit	7	115,70 B.
Passage	5½	82,25 G.
U. d. Linden	0	32,50 bz G.
Berl.Elektr-W.	—	188,50 G.
Berl. Lagerhof	0	86,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	5	118,00 bz
AhrensBr.,Mbt.	1	83,50 bz B.
Berl. Bock-Br.	1	85,00 bz G.
Schultheiss-Br	15	275,00 G.
Bresl. Oelw.	5½	82,00 bz G.
Deutsch. Asph.	3	76,75 bz
Dynamit Trust.	8½	156,00 bz G.
Erdmannsd.Sp	8½	96,00 bz B.
Glauz. Zucker	7½	109,90 bz B.
GummiHarbg.-Wien	25	275,00 bz G.
do. Schwanitz	14½	189,00 bz G.
do VoigtWinde	6	132,00 B.
do.VolpiSchlöt	6½	108,00 G.
HemmoorCem	13	149,50 G.
Köhlm. Strk.	7	230,00 G.
Körbisdf.Zuck.	5	99,25 G.
Löwe & Co.	18	297,50 bz G.
Bresl. Linke	12	163,25 bz
do. Hofm.	12	166,25 G.
Germ.-Vrz.-Akt	1	108,90 bz G.
Görlitz ov.	10	147,00 bz G.
Görl. Lüdr.	12	156,50 G.
Grusonwrk.	10	145,75 bz
H. Paucksch	6	
Schwarzkopff.	14	212,00 bz G.
Stettin.Vulk.-B.	0	102,25 G.
Sudenburg	20	280,00 G.
O.-Schl. Cham.	10	
do. Draht-Ind.		
do.Portl.-Cem.	10	128,00 bz G.
OppelnCem-F.	7	113,75 bz G.
do. (Giesel)	10	128,00 G.
Gr.Berl.Pferdb	12½	261,00 bz B.
Hamb.Pferdeb.	5	125,50 G.
Potsd.ov.Pfdrb	5½	116,50 a 45,00
Posen. Sprit-F.	3	96,00 bz G.
Rositzer Zuck.	7	90,00 et bz G.
Schles. Cem.	14½	148,00 bz
StettBrad.Cem	7	151,50 G.
do. Chamott.	25	370,00 bz G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	163,80 bz G.
Berzelius	6½	111,00 bz
Bismarckhütte	14	191,00 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	164,00 et bz B.
Donnersmrck	4	c 109,75 a 85,10
Dortm St-Pr A	3	92,40 bz
Gelsenkirchen	7	164,40 bz
Hibernia	8½	165,00 bz G.
Hörd.St.-Pr.-A.	6	96,25 bz G.
Inowracl. Salz	0	44,50 G.
König u. Laura	6½	146,00 bz
Lauchham. ov.	7	143,50 a 116,75
Louis.TiefStPr	7½	149,00 bz
Oberschl. Bd.	6	55,90 bz G.
do. Eisen-Ind.	14	168,00 bz G.
Redenh.St.Pr.	9	116,25 bz B.
Riebeck.Mont.	—	180,00 bz G.
Schles. Kohlw	0	61,25 G.
do. Zinkhütt.	13	181,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	13	181,00 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	63,00 bz G.
do. St.-Pr.	7½	124,75 bz
Tarnowitz ov.	—	23,30 bz
do. do. St.Pr.	—	83,50 bz G.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen